

Nr. der Mittheil. 40

Seite

Desgleichen, die ständische Schrift
 „das Schlachtsteuergesetz betreffend (vergl. S. 700) 745

Mündlicher Vortrag von Seiten der vierten Deputation
 „über den Antrag des Abg. v. Noftik, die „Aufhebung der Communalgarde betr. —

Berathung darüber und Beschlußfassung,
 „(hierbei Erledigung der diesen Gegenstand „betreffenden Petitionen) 745 ff.

Berathung über die ausgefetzte Pos. 23 a. der Abtheilung D. des Ausgabebudgets, die Communalgarde betr. (vergl. S. 400) 752 ff.

Beschlußfassung 755

Berathung des Berichts der dritten Deputation
 „über die Petition des Herrn v. Friesen „und Genossen, die Aufhebung der Stifter „Meißen und Wurzen betr. 755 ff.

Schlußabstimmung 769

Registrandenvortrag (Nr. 257—259) 771

Urlaubsgesuche der Herren Graf Einsiedel-Wolkenburg, v. Heiniß-Weicha und Graf Riesch 772

Berathung des Berichts der zweiten Deputation
 „über das Ausgabebudget und zwar Abtheilung K., den Pensionsetat betr. 772 f.

Berathung über den vom Abg. Müller aus Laura gestellten und von der zweiten Kammer angenommenen Antrag,
 „das Verzeichniß sämtlicher Pensionaire „betreffend 773 f.

Beschlußfassung 774

Besondere Berathung und Beschlußfassung über Pos. 76—84 774 ff.

Mündlicher Vortrag von Seiten der zweiten Deputation
 „über mehrere den Straßenbau betreffende „Petitionen 776

Beschlußfassung —

Berathung des Berichts der vierten Deputation
 „über die Petition Schmidt's und Consorten zu Bauken, die Ertheilung der Erlaubniß zur Ausübung der Augenheilkunde „an den Mühlenbesitzer Paul zu Großschweidniß betr. 776 ff.

Berathung darüber 778 ff.

Beschlußfassung 786

Berathung des Berichts der vierten Deputation
 „über die Petitionen des Rittergutsbesizers „Thümler und Genossen, des landwirthschaftlichen Vereins zu Schneeberg und „Friedrich Bauer's zu Plohn und Genossen, den Feld- und Forstschuß betr. 786 ff.

Beschlußfassung 792

Berathung des Berichts der vierten Deputation
 „über die Petition des Gemeindevorstandes „Breiting zu Dittmannsdorf, wegen Aufhebung des Gesetzes vom 20. Mai 1809, „die Tagewachen betr. 793

Beschlußfassung —

41 Ein und vierzigste öffentliche Sitzung am 1. Mai 1852.

Nr. der Mittheil. 41

Seite

Berathung des Berichts der vierten Deputation
 „über den Antrag des Abg. Dehmichen „aus Choren wegen Abänderung mehrerer „baupolizeilichen Bestimmungen 794 f.

Beschlußfassung 795

Mündlicher Vortrag von Seiten derselben Deputation
 „über die Petition des Mühlenbesizers Trau- „gott Friedrich Zümmel in Oberforch- „heim um Wiedereinsetzung in die bürger- „lichen Ehrenrechte 795 f.

Beschlußfassung 796

Wahl der Mitglieder zum Staatsgerichtshof 796 f.

Registrandenvortrag (Nr. 260—272) 799 f.

Entschuldigungen der Herren D. Harleß und v. Heyniß-Heyniß 800

Urlaubsgesuch des Herrn v. Heyniß-Weicha
 Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift
 „über die Petition des Superintendenten „Martini zu Radeberg, eine Armenstif- „tung im Augustusbade betr. (vgl. S. 511) —

Berathung des Berichts der zweiten Deputation
 „über mehrere Positionen des außerordent- „lichen Ausgabebudgets —

Besondere Berathung und Beschlußfassung über Pos. 6, 7 und 11 800 ff.

Mündlicher Vortrag von Seiten der vierten Deputation
 „über die Petition des Abg. Riedel, die „Auszahlung von Vohnungsrückständen an „verabschiedete Soldaten aus den Feldzügen „1812 bis 1814 betr. 802 f.

Beschlußfassung 803

Mündlicher Vortrag von Seiten derselben Deputation
 „über die Petition des Advocaten Friedrich „August Kellermannn's in Dresden, „die Abänderung des Gesetzes vom 23. Juli „1846, die Einführung einer kurzen Ver- „jährungsfrist betr. 803 f.

Beschlußfassung 804

Mündlicher Vortrag von Seiten der dritten Deputation
 „über den Antrag des Grafen Riesch, die „Ersetzung der Communalgarde durch Con- „stabler betr. 805 ff.

Berathung darüber 807 ff.

Schlußabstimmung 814

Bemerkungen zum Protocoll von Seiten des Bürgermeisters Müller
 „hinsichtlich einer Erklärung des Staats- „ministers v. Friesen in Bezug auf die „Polizeieinrichtungen in England —

Desgleichen von Seiten des Bürgermeisters Wimmer
 „in Bezug auf eine Erklärung, welche der „Staatsminister D. Zschinsky bei dem „Referate über die Kellermannn'sche „Petition abgegeben 815

42 Zwei und vierzigste öffentliche Sitzung am 5. Mai 1852.